



All mein Lebensglück ist nun vernichtet, denn auch uns entriß der unheilvolle Krieg das Liebste!

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die unfassbare, schmerzliche Nachricht, dass mein über alles geliebter, unvergesslicher Gatte, der liebevolle Vater seiner beiden lieben Kinder, unser einziger lieber Sohn, Schwiegersohn, Schwager und Cousin

Georg Max Aurich

Gefreiter der Masch.-Gew.-Scharfschützen-Abt. 51, 2. Komp.

am 2. Oktober im 31. Lebensjahre kurz vor seinem Urlaub im schweren Kampfe mit noch 7 seiner Kameraden sein junges Leben lassen musste.

In tiefstem Weh

die schwergeprüfte Gattin **Gertrud Aurich** geb. Hüchel und Kinder

Albin Aurich und **Frau** als Eltern nebst übrigen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, Siegmar, Chemnitz-Alt, Leukersdorf, Neukirchen, Lauchhammer und im Felde.

Von Beileidsbezeichnungen wolle man freundlichst absehen.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied Mittwoch früh nach längerem, schweren, mit Geduld ertragenem Leiden sanft und ruhig mein innigstgeliebter, herzenguter Gatte und Vater, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

Louis Paul Schubert

im vollendeten 26. Lebensjahre.

Im tiefsten Weh

die tieftrauernde Gattin **Helene Schubert** geb. Märkel nebst Söhnchen und allen Hinterbliebenen.

Rabenstein, den 19. Oktober 1917.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen erfolgt Sonntag nachmittag 1/3 Uhr von der Behausung, Ahnertstr. 6, aus.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben einzigen Sohnes und Bruders

Ernst Max Reinhold

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Hausbewohnern für den reichen Blumenschmuck und das Geleit zur letzten Ruhstätte hierdurch unsern herzlichsten Dank. Dank auch dem Arbeitspersonal und den Meistern der Wanderer-Werke A.-G., Schönau, und der Freien Turnerschaft Reichenbrand für die schönen Kranzspenden. Innigen Dank Herrn Pfarrer Rein für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Krause nebst Kirchenchor für den erhebenden Gesang.

Dir aber, lieber Max, rufen wir ein »Ruhe sanft« in dein frühes Grab nach.

In tiefer Trauer

Ernst Reinhold und Familie.

(s. Z. aus dem Felde beurlaubt)

Reichenbrand, den 18. Oktober 1917.



In treuer Pflichterfüllung für das Vaterland fielen auf dem Felde der Ehre unsere Kriegesbrüder

Erich Schmidt, Kurt Landmann.

Ihr vorbildlicher Charakter und ihr biederes Wesen werden ihnen stets ein ehrendes Andenken in unseren Reihen sichern.

Rabenstein, den 18. Oktober 1917.

Riege „Froh Sinn“

Turnverein zu Oberrabenstein.

Reicht sei ihnen die fremde Erde!

Am Sonnabend Abend wurde von der Nordstraße 14 bis zum Weißen Adler in Rabenstein ein **guter schwarzer Samtgürtel** verloren. Bitte denselben gegen Belohnung abzugeben.

Filet- und Netz-Stoffe,

weiß und farbig, in Restern und Stückware, kaufen stets per Kasse

Nöckler & Tittel

Inh. Armin Grünig Pappfabrik Schneeberg Sa.

Getrocknete

Startoffelschalen

und sonstige getrocknete Küchenabfälle kauft Rändig

Otto Mossig, Siegmar.

2 Vorjaalgarderoben

in Eiche und eine **Wash-Toilette** mit Marmor preiswert zu verkaufen Siegmar, Rosmarinstraße 24.

Nachts unruhigen Kindern

gebe man **Dr. Buslebs** wohlschmeckenden Kindertee. Bei **Emil Winter**, Drog. in Rabenstein.

Schreibstisch und große **Zint-Badewanne** zu verkaufen **Revoigtstraße 47, I r.**

4 Enten zu verkaufen Kottluff, Nr. 1.

Verloren

Montag bei dem Karussell in Siegmar ein **Handtasche**. Inhalt: 2 Portem., Inhalt, 1 Schlüssel, feid. Kopfschal u. Geldstück. Gegen Belohnung abzugeben Reichenbrand, **Hofer Str. 70, III.**

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Hinscheiden unseres lieben Vaters

Albin Irmschler

zuteil geworden sind, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Reichenbrand, den 18. Oktober 1917.

Dank.

Für die Beweise inniger Teilnahme beim Heimgange unserer guten Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Frau

Ida Iduella Meier

geb. Rupp

sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Neustadt, Burkersdorf, Chemnitz, den 18. Oktober 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Abfälle aller Art

kaufe ich ständig für die Kriegs-Rohstoff-Abteilung zu Höchstpreisen ein.

Alteisen erhöhte Preise.

Richard Hähnel, Siegmar

Telephon 252. Kronprinzenstraße 15. Telephon 252.

Große Auswahl

Damen- und Kinder-Hüten

empfiehlt zu noch billigen Preisen

Louise Gruner, Siegmar

Rosmarinstraße 21, im Konsumgebäude.

Getragene Hüte werden schnell modernisiert.

Größere leerstehende Räume

zu Lagerzwecken Nähe Bahnhof Siegmar gesucht. Gefl. Angebote unter **T. 529** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Eine kleine jonn. Halb-Stage wird von kinderlosen Leuten in Siegmar ab 1. Januar oder früher zu mieten gesucht. Angebote unter **Z. 32** an **Kolbs Zigarrengeschäft, Siegmar.**

Siegmar.

2-Zimmer-Wohnung, Küche, Vorraum und Zubehör, sofort begehbar, zu vermieten. **Gustav Rohter, Hofer Straße.**

Wohnung

für 1. Januar 1918 zu vermieten. Preis 300 bez. 280 Mark. **Rabenstein, Chemnitz Str. 41.**

Sonnige Wohnung,

bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche, Vorraum, Kammer, Keller, elektrisch Licht, Wasserleitung zu vermieten **Rabenstein, Oststraße 4.**

Kleine Wohnung

ab 1. Januar 1918 oder später zu vermieten. **Ernst Schubert, Rabenstein, Kirchstraße 12.**

Al. jonn. Halb-Stage

ab 1. November zu vermieten. 1 großer **Schrank** zu verkaufen. **Reichenbrand, Hohensteiner Str. 28.**

Siegmar.

Dinterhandwohnung, auch zum Einstellen von Möbeln geeignet, für 1. Nov. zu vermieten. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag **Abendunterhaltung.**

Männergesangsverein u. Kirchenchor Rabenstein.

Heute Abend Übung in der Kirchschule. Sopran und Alt: 1/9 Uhr. Tenor und Baß: 1/10 Uhr. Um allseitiges Erscheinen bitten dringend **Obi. Kant. A. Schönherz.**

Kanarienzüchter-Verein Siegmar und Aug.

Heute Sonnabend, den 20. Okt., abends 1/9 Uhr **Versammlung** im Vereinslokal. Betrifft Gründung einer Vereins-Festsammelstelle. Die Mitglieder nebst Frauen werden um zahlreiches Erscheinen gebeten. **Der Vorstand.**

Sparverein Reunion Reichenbrand.

Sonntag, den 21. Oktober, nachmittags 5 Uhr **Versammlung** im bekannten Vereinslokal. **D. B.**

er. L. M. ...

Dienstag, den 23. Okt., **Jahresversammlung.** Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.

„Freie Turnerschaft“

Reichenbrand u. Aug., e. V. Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß heute Sonnabend, den 20. Oktober, abends 1/9 Uhr unsere **Monatsversammlung** stattfindet. Auch hat der Turnverein einige **Niedergärten** zu vermieten. Mitglieder oder auch andere Personen, die gewillt sind, einen Garten zu mieten, werden gebeten, sich Sonnabend in der Versammlung einzufinden. **Mit frei Heil Der Vorstand.**

Stenographenverein

Gabelberger Rabenstein.

Morgen Sonntag **Betreterprüfung** in Chemnitz im „Anker“. Anfang 2 Uhr. **Freitag, den 26. Okt., abends 1/9 Uhr Versammlung** bei Kühn. Beratung über die zu Weihnachten geplante **Begegnungsfeier**. Um zahlreiches Erscheinen bitten **der Vorstand.**

Freie Turnerschaft Rabenstein.

Sonnabend, den 20. Oktober, abends punkt 1/9 Uhr **Monatsversammlung.** Zahlreicher Beteiligung steht entgegen **mit frei Heil-Gruß der Vorstand.**

Turnverein Neustadt, i. P.

Morgen Sonntag, den 21. Okt., abends 8 Uhr **Versammlung** im hies. Gasthose. Um zahlreiches Erscheinen bitten **der Vorsteher.**